


**ISDN-Übertragungsgerät
comline 3116E Platine**

Art.-Nr.

100072601
VdS-Nr. (G 102801)
ISDN-ÜG comline 3116M / comline 3116E

Die Geräte dienen zur Übermittlung von Gefahrenmeldungen bzw. technischen Alarmen in Form digitaler Signale über einen ISDN-So-Basisanschluss. Die Geräte sind zur Anschaltung am ISDN-Mehrgeräteanschluss vorgesehen. Zusätzlich können die Geräte in Verbindung mit dem Erweiterungsmodul IP/1 zur Übertragung über IP-basierende Netze (WAN/LAN) verwendet werden. Über die Ethernet-Schnittstelle (10/100 Mbit - Autosensing) kann das ÜG sowohl an geschlossene (Intranet) als auch an öffentliche (Internet) Datennetze angebunden werden. Hinsichtlich der Datensicherheit (besonders in öffentlichen Netzen) wurden die vom VdS (Entwurf VdS-2465 Protokollerweiterung bzw. VdS 2471) geforderten Authentisierungs- und Verschlüsselungsalgorithmen (AES-128 Bit Verschlüsselung) implementiert. Wahlweise kann die Alarmmeldung unverschlüsselt (nur für Intranet) oder verschlüsselt (Internet) zur Leitstelle übermittelt werden. Die zu übermittelnden Meldungen werden zu einer oder mehreren Alarmempfangseinrichtungen (z.B. TELENOT ÜZ 7500/7525) übertragen und durch ein Quittungstelegramm bestätigt. Das ÜG kann von einer ÜZ auch fernabgefragt werden. Meldungen über Funkrufdienste (z.B. Cityruf), SMS über T-D1 AlphaService oder D2-Message und zu GSM-Handys sind ebenfalls möglich. Mit dem Analogen Erweiterungsmodul "AEM1" sind auch Sprachtextmeldungen möglich, zusätzlich erweitert es die Funktion des ÜG um das Übertragungsverfahren mit dem 10 Baud TELENOT/TELM-Protokoll. Das Analoge Erweiterungsmodul "AEM2" erweitert die Funktion des ÜG um das Übertragungsverfahren mit dem 10 Baud TELENOT/TELM-Protokoll. Mit dem Erweiterungsmodul "CWF" lässt sich das Gerät um 8 weitere Meldelinien und 7 Fernschalt-Relaisausgänge erweitern. Die freie menügeführte Parametrierung mittels Programmiergerät PR 7000 Art.-Nr. 100071090 oder der PC-Parametriersoftware "compas" Art.-Nr. 100071098 ermöglicht eine schnelle und benutzerfreundliche Parametrierung des Gerätes.

Merkmale:

- einbaukompatibel mit AWAG- / AWUG-Serie 7000
- Blockadefreischaltung und Sabotagefreischaltung des So-Bus
- Schicht 1-Überwachung zur stetigen Funktionskontrolle des ISDN-Anschlusses
- Betrieb nach dem internationalen Standard DSS1 (nicht 1TR6)
- Meldungsübertragung über den B-Kanal mittels VdS-Protokoll 2465 / HDLC X.75
- Meldungsübertragung mittels 10 Baud TELENOT/TELM-Modemprotokoll mit Erweiterungsmodul AEM1/AEM2
- Meldungsübertragung über den D-Kanal gemäß X.31 zu paketvermittelnden Netzen (X.25 / Packet-Mode) als ständig stehende gewählte Verbindung (SVC-P), mittels VdS-Protokoll 2465
- gleichzeitige Meldungsübertragung im B-Kanal und über 2 logische Kanäle im D-Kanal möglich
- 10 Zielrufnummern mit je 20 Stellen parametrierbar
- 10 Identnummern mit je 12 Stellen parametrierbar
- freie Zuordnung der Zielrufnummern sowie der Identnummern und der Anwahlfolge zu den Meldelinien
- Anzahl der Anrufversuche, der Zyklenzahl sowie der Zeit zwischen den Zyklen parametrierbar
- parallele Schnittstelle für Alarmmeldungen gemäß VdS 2463 mit 8 Meldelinieneingängen, auf 16 erweiterbar mit Erweiterungsmodul CWF
- Aktivierung der Meldelinieneingänge mittels Öffnung, Schließung oder als Statusfunktion einzeln parametrierbar
- Widerstandsüberwachung für alle Meldelinieneingänge einzeln parametrierbar
- freie Zuordnung unterschiedlicher Signaltypen (Meldetexte bei der Alarmempfangseinrichtung) zu den Meldelinien bzw. Meldelinienzuständen
- separate Eingänge zur Übertragung von Netz- und Akkustörung mit parametrierbaren Verzögerungszeiten
- 4 unterschiedliche Routine-Betriebsarten (Testmeldungen) parametrierbar
- Meldelinien-Abschaltfunktion in Abhängigkeit des Zustandes einer anderen Meldelinie
- fernabfragbar (anrufbar)
- Anruffunktion abschaltbar
- integrierter Ereignisspeicher mit Echtzeituhr

- eingebaute Testprogramme und werkseitige Standardparametrierung erleichtern den Service
- universeller, parametrierbarer Relaisausgang
- stetige Eigenüberwachung des ÜG
- Störungs-Relaisausgang
- Parametrierung mit dem Programmiergerät PR 7000 oder mit der PC-Software "compas" (ab Vers. 7)
- fernparametrierbar
- Sprachtextansage mit Erweiterungsmodul AEM1

ISDN-Übertragungsgerät comline 3116E Platine. Die Platine ist zum Einbau in entsprechende TELENOT Leergehäuse oder in TELENOT Einbruchmelderzentralen vorgesehen.

- Abmessungen: (B165xH160xT35) mm

Versorgungsspannung 10,2 - 15 V DC

Stromaufnahme in Ruhe ca. 25 mA

Stromaufnahme in Betrieb ca. 25 mA



Dieses Gerät besitzt keine serielle S1-Schnittstelle und ist somit zur Fernparametrierung von Einbruchmelderzentralen nicht geeignet!



- 100091304 Flachbandleitungssatz FB3, in Verbindung mit EMZ complex 216H
- 100091292 Flachbandleitungssatz FB4, in Verbindung mit EMZ 5106
- 100091308 Flachbandleitungssatz FB8, in Verbindung mit EMZ compact 106 / complex 200/400
- 100090700 So-Anschlussleitungssatz für ISDN-ÜG zum Einbau in EMZ
- 100072694 Analoges-Erweiterungs-Modul AEM1 für ÜG comline 3116/3216
- 100072693 Analoges-Erweiterungs-Modul AEM2 für ÜG comline 3116/3216
- 100072690 Erweiterungsmodul-Fernschalten CWF für ÜG comline 3116/3216
- 100072680 Erweiterungsmodul IP/1